

PRESSEMITTEILUNG

KOMMUNIKATION + EVENT

Simone Diebold

Diplom-Betriebswirtin (FH)

Telefon +49 711 21050-26

diebold@suedwesttextil.de

So erfindet sich die Textilindustrie neu: Verband präsentiert über 80 Beispiele aus Baden-Württemberg

Unter dem Motto „Textil kann viel“ zeigt Südwesttextil vielfach unbekannte Innovationen einer unterschätzten Branche

Stuttgart, 14.05.2019 – Wer bei Textil nur an Mode, im schlimmsten Falle vom Discounter, denkt, wird große Augen machen bei der Lektüre einer neuen Publikation des Verbands Südwesttextil: In der aktualisierten Broschüre unter dem Titel „Textil kann viel“ sorgen über 80 Unternehmen aus Baden-Württemberg für Aha-Effekte. Sie präsentieren sich mit ihren textilen Erfindungen, die das Auto schöner, das Bauen leichter und die Medizin moderner machen. Die Beispiele reichen von bewährten Produkten bis zu ungewöhnlichen Ideen, die noch in den Kinderschuhen stecken. Mittlerweile fungiert Textil immer öfter als Werkstoff über die Branchengrenzen hinweg. „Textil ist eine hochspannende Querschnittstechnologie und ein wichtiger Impulsgeber für viele andere Wirtschaftszweige“, so Simone Diebold, Kommunikationschefin von Südwesttextil.

Mobilität muss neu gedacht werden – darüber sind sich alle einig. Textil spielt dabei eine große Rolle und gibt Impulse für neue Entwicklungen im Bereich **Mobilität, Transport und Verkehr** für mehr Sicherheit und Flexibilität. Dazu gehören unter anderem die Innovationen folgender Unternehmen: FLT – Future Lighting Technologies GmbH, Global Safety Textiles GmbH, Gruschwitz Textilwerke AG, Gustav Gerster GmbH & Co. KG, Kunzelmann Logistik GmbH und W. Zimmermann GmbH & Co. KG.

Energiewende, Klimaproblematik, Umweltkatastrophen und große Herausforderungen für diejenigen, die nach wie vor nachhaltig wirtschaften möchten. Im Bereich **Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit** ist Textil nicht nur eine Alternative, sondern sogar die Lösung vieler Herausforderungen. Dies zeigen die Beispiele der folgenden Querdenker: Amann Group, Essedea GmbH & Co. KG, Gebr. Elmer & Zweifel GmbH & Co. KG, Lenzing AG, Mattes & Ammann GmbH & Co. KG, Roma Strickstoff-Fabrik Rolf Mayer GmbH & Co. KG, SGL Carbon GmbH.

Textil rettet Leben. Nicht nur mit kleinen Pflastern und Verbänden, sondern in vielerlei Formen, die Probleme und Herausforderungen im Bereich **Medizin und Pflege** durch innovative Lösungen voranbringen. Besonders im Bereich der Forschung sind die textilen Möglichkeiten nahezu unbegrenzt, wie diese Institute und Industrieteilnehmer zeigen: CHT Germany GmbH, DITF, Hartmann Gruppe, Hohenstein, Kelheim Fibres GmbH, Polymedics Innovations GmbH, Sporlastic GmbH.

Faserbasierte Werkstoffe gelten heute als der 5. Baustoff und erschließen immer neue Anwendungen – für visionäre Architekturen wie auch für energieeffizientes und nachhaltiges Bauen. Für viele Aufgaben leisten sie die ideale Verbindung von Funktion, Nachhaltigkeit und Ästhetik. Im Bereich **Architektur und Bauen** präsentieren sich daher unterschiedliche Firmen: C-CON GmbH & Co. KG, CHT Germany GmbH, DITF, Ettling AG, Eschler Textil GmbH, FibR GmbH, Hohenstein, ICD ITKE, Porcher Industries Germany GmbH, SL Rasch GmbH, Solidian GmbH und zwissTEX GmbH.

Ein Haus ohne Textil ist kein Haus. Das gilt nicht erst seit der Entwicklung innovativer Baustoffe, sondern bereits seit Langem für die Einrichtung eines jeden Haushaltes. Doch auch hier bleibt die Uhr nicht stehen und zahlreiche Neuentwicklungen im Bereich **Heim und Wohnen** zeigen, wie innovativ Heimtextilien sein können: Alfred Apelt GmbH, Billerbeck Betten-Union GmbH & Co. KG, Centa-Star Bettwaren GmbH & Co. KG, Darling Little Place – In’Cept GmbH, Dean, Dommer Stuttgarter Fahnenfabrik GmbH, Formesse GmbH & Co. KG, German Rugs GmbH, Margarete Steiff GmbH, Matheis Textilgruppe, OBB Oberbadische Bettfedernfabrik GmbH.

Textil = Bekleidung? Dieses Klischee ist bereits mit den ersten Kapiteln der Broschüre widerlegt worden, doch in der Bekleidung ist der Bereich **Arbeits- und Schutzbekleidung** besonders innovativ. Hier sorgen Neuentwicklungen in Material und Ausrüstung von Textilien für die Lösung von Sicherheitsproblemen und erleichtern den Arbeitsalltag erheblich. Dies demonstrieren die folgenden Spezialisten: DITF, Fuchshuber Techno-Tex GmbH, Hero Textil AG, Hochschule Reutlingen, Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Hohenstein, Paul H. Kübler Bekleidungswerk GmbH & Co. KG, pervormance international GmbH.

Aber auch der klassische Bekleidungsbereich darf mit vielen außergewöhnlichen Produkten nicht fehlen. Ob besonders nachhaltig, komfortabel oder innovativ – im Bereich **Mode und Bekleidung** finden viele Akteure nach wie vor einen Weg, sich von der Masse abzuheben und exzellente Produkte zu kreieren. Verdeutlichen können dies die folgenden Marken: ISCO-Textilwerk Gebr. Ammann GmbH & Co KG, Betty Barclay Group, Bodyfashion Asia, disana GmbH & Co. KG, Fiber Engineering GmbH, Franziska Kaiser – Design & Manufaktur, Jörg Lederer GmbH, Luisa Cerano, Maryan Beachwear Group GmbH, Morotai GmbH, Olymp Bezner KG, Pellens & Loick GmbH, Rösch Fashion GmbH & Co. KG, Schiesser AG, S. Schweikardt-Moden GmbH, Streich Mode GmbH, Vaude Sport GmbH & Co. KG, Wäschekrone GmbH & Co. KG, Wiederbelebt.

Die Voraussetzung für textile Innovationen ist die Zusammenarbeit über die gesamte textile Wertschöpfungskette hinweg, denn Innovationen im Bereich **Material und Verarbeitung** bilden die Grundlage für Endproduktlösungen. Im Textile Valley ist diese Pionierarbeit nach wie vor durch die Vollständigkeit der textilen Kette möglich. Folgende Unternehmen bieten also die Grundlage für die Innovationen von heute und morgen: A&E Gütermann, Kraus Textilveredlung GmbH, Madeira Garnfabrik Rudolf

- Seite 3 -

Schmidt KG, Ogus Netze- u. Wirkwaren GmbH & Co. KG, Gebrüder Otto GmbH & Co. KG, Glücksband Roth GmbH & Co. KG, Trevira GmbH, Lindauer Dornier GmbH, Manaomea GmbH, Rökona Textilwerk GmbH & Co. KG und Traugott Baumann KG.

„Textil kann viel“ erzählt ihre Geschichten auch in den Sozialen Medien und lädt zum Mitmachen ein. So können Unternehmen jederzeit ihre eigenen Beispiele veröffentlichen und Endkunden können durch die Verwendung des **#textilkannviel** ihrer Faszination für die Branche Ausdruck verleihen. Jährlich aktualisiert bleibt das Format lebendig und ist unter **bit.ly/textilkannviel** zum Download und auf Anfrage bei Südwesttextil als gedruckte Ausgabe erhältlich.

- / *Die Textil- und Bekleidungsindustrie ist Deutschlands zweitgrößte Konsumgüterindustrie und bei technischen Textilien Weltmarktführer.*
- / *Südwesttextil vertritt die Interessen der Branche in Baden-Württemberg. Der Wirtschafts- und Arbeitgeberverband ist eine Gemeinschaft von rund 200 Unternehmen mit 7 Mrd. Euro Umsatz und 24.000 Beschäftigten.*
- / *Viele sind wichtige Zulieferer für die Autoindustrie, Luft- und Raumfahrt und Medizin oder machen mit attraktiver Mode und hochwertigen Heimtextilien den Alltag schöner und komfortabler.*
- / *Südwesttextil ist Berater für seine Mitglieder, Netzwerker in Politik und Wirtschaft, Sozialpartner in der Tarifpolitik, Förderer der Textilforschung und des Engagements für soziale und ökologische Standards.*

Textil aus Baden-Württemberg ist der Stoff, aus dem die Zukunft ist.



Bildunterschrift:

Die zweite Ausgabe der „Textil kann viel“-Broschüre von Südwesttextil präsentiert über 80 textile Beispiele aus dem Südwesten.

Druckfähige Bilder gibt es unter <http://www.suedwesttextil.de/presse#bildarchiv>
Bei Bildverwendung bitte – **Quelle: Südwesttextil**

Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.